

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 05.09./06.09.: Za. Von der Aa, Bad Fallingbostel, Tel.: (05162) 30 05

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: **Strom** Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 06.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Schwarmstedt, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 06.09., 9 Uhr, Gottesdienst in Mellendorf
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilten,** So., 06.09., Gottesdienste in der Nachbarschaft

Familienanzeigen inserieren

Telefon: 0800-1544233

oder per E-Mail an: familienanzeigen@madsack.de

ECHO

2.000 Euro für mehr Bewegung in der Kita KiGaLi in Lindwedel

Kletterelemente, Bewegungsinseln und Brücken sowie geeignete Schutz- und Turnmatten

LINDWEDEL. Der Bewegungsraum der Kita KiGaLi soll in den kommenden Jahren Schritt für Schritt zu einer vielseitig nutzbaren Turnhalle für die Kinder ausgebaut werden. Dafür hat der Förderverein KiGaLi e.V. in diesem Jahr fleißig Spenden gesammelt. Einen besonderen Beitrag leistet die UWG Lindwedel mit 2.000 Euro.

Der Raum ist derzeit noch nicht optimal ausgestattet. Geplant sind unter anderem Kletterelemente, Bewegungsinseln und Brücken sowie geeignete Schutz- und Turnmatten. Welche Ausstattung für die Kinder besonders sinnvoll ist, hat die Kita bereits festgelegt. In den kommenden Wochen soll nun gemeinsam mit der Kita mit der Anschaffung der ersten Elemente begonnen werden.

Gerade im Winter, wenn Wetter und Temperaturen das Spielen im Freien häufiger einschränken, ist ein gut ausgestatteter Bewegungsraum wichtig. Die Kinder sollen dort ausreichend Platz und Möglichkeiten zum Klettern, Turnen und Toben haben und spiele-



Willkommende Spende.

Foto: privat

risch neue Bewegungsabläufe ausprobieren können. „Wir freuen uns sehr, dass die gesammelten Spenden nun konkret den Kindern zugutekommen und der Bewegungsraum Stück für Stück weiterentwickelt werden kann“, erklärt der Förderverein KiGaLi e.V. Mit ihrer Zuwendung trägt die UWG Lindwedel dazu bei, die geplante Ausstattung nach und nach zu verwirklichen. Gemeinsam mit weiteren Spenden soll so ein

Raum entstehen, in dem Bewegung, Spiel und Spaß im Mittelpunkt stehen. Der Förderverein bedankt sich bei der UWG und allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern für ihr Engagement.

Wie ist besserer Hitzeschutz an der Kita Essel technisch möglich?

SPD fragt Verwaltung an und erfährt, dass Prüfaufträge auf dem Weg seien

ESSEL. Temperaturen von mehr als 30 Grad in den Räumen haben in der Kindertagesstätte Essel in den vergangenen Wochen für erhebliche Belastungen gesorgt. Nach Angaben der SPD-Fraktion Essel kam es teilweise zu vorzeitigen Abmeldungen von Kindern und gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Kindern und Beschäftigten. Die Fraktion hat sich deshalb an die Gemeindeverwaltung gewandt und fordert dauerhafte Maßnahmen zum Schutz vor Hitze.

Geprüft werden soll, wie Kindergarten- und Krippenbereich künftig besser gekühlt werden können. Als Möglichkeiten nennt die SPD eine Klimaanlage oder die Nutzung der vorhandenen Wärmepumpe, die auch zum

Kühlen eingesetzt werden könnte. Neben den technischen Möglichkeiten sollen auch die Kosten, mögliche Folgekosten und die zeitliche Umsetzbarkeit betrachtet werden. Aus dem Rathaus kam nach Angaben der SPD bereits eine schnelle Antwort. Das Problem sei erkannt, entsprechende Prüfaufträge seien auf den Weg gebracht worden. Über die Umsetzung muss letztlich der Gemeinderat entscheiden.

SPD-Fraktionssprecher Jürgen Hildebrandt begrüßte die schnelle Reaktion der Verwaltung. Angesichts des Klimawandels sei es wichtig, frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden der Kinder und Beschäftigten dauerhaft zu schützen.



Die SPD Essel setzt sich für einen besseren Hitzeschutz ein. Foto: privat

Themengespräche beim Eisgenuss

Blendschutz, Spielplatz und Sicherheit an der Grundschul-Bushaltestelle

BUCHHOLZ/MARKLENDORF. Bei „Auf ein Eis mit der CDU“ kamen die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU Buchholz/Marklendorf mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch. Bei Bratwurst und Eis ging es dabei nicht nur um einen netten Plausch, sondern um konkrete Themen, die die Menschen vor Ort beschäftigen.

So berichteten Mitglieder der Badmintonsparte von der starken Blendwirkung an der Fensterfront der Turnhalle und dem fehlenden Blendschutz. Einige der CDU-Kandidierenden schauten sich die Situation direkt vor Ort an.

Auch der Spielplatz „Am langen Acker“ in Marklendorf wurde angesprochen. Gewünscht wird eine kindgerechte und naturnahe Gestaltung. Weitere Themen waren die aus Sicht der Gesprächsteilnehmenden unsichere Verkehrsführung für Fuß-



Die CDU lud zu Eis und Gesprächen.

Foto: privat

gängerinnen, Fußgänger und Radfahrende im Gewerbegebiet sowie die Sicherheit an der Bushaltestelle der Grundschule.

Großen Gesprächsbedarf gibt es außerdem bei der Erweiterung

der Grundschule. Zwei zusätzliche Klassenräume werden dringend benötigt. Klassenraumcontainer könnten nach Auffassung der CDU allenfalls eine Übergangslösung sein.

Für die Kandidatinnen und Kandidaten bot die Aktion nach eigenen Angaben die Gelegenheit, Anliegen direkt aufzunehmen und sich Probleme vor Ort anzusehen.

Hilfe der Formularlotsen

SCHWARMSTEDT. Die ehrenamtlichen Formularlotsen bieten am Montag, 14. September, von 16 bis 18 Uhr im Kaminzimmer des Uhle-Hofs, Unter den Eichen, persönliche Beratung an. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 05071/1088 bei Herrn Kolodziej ist erforderlich.

Die geschulten Ehrenamtlichen unterstützen unter anderem bei Anträgen auf Kindergeld, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenausweise und Wohngeld sowie bei Anträgen nach dem Sozialgesetzbuch und bei der Befreiung von Rundfunkgebühren. Die Beratung ist unabhängig und kostenlos. Die Formularlotsen unterliegen der Vertraulichkeit und dem Datenschutz. Eine Rechtsberatung findet nicht statt; aus der Beratung können keine Ansprüche abgeleitet werden.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!

Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

GOLDANKAUF

GOLDSCHMIDT

www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	117,72 €/g
999er Silber	1,48 €/g
750er Gold	88,29 €/g
925er Silber	1,37 €/g
585er Gold	68,87 €/g
333er Gold	39,20 €/g
versilbertes Besteck	45 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	75,68 €/g

Stand 02.09.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover

0511/328269

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO

ECHO

ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonntags

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantw. Langenhagen) Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de